

München, den 11.10.2014

---

**Die Bayerische Finanzgewerkschaft bfg wendet sich mit dieser Eingabe an den Bayerischen Landtag, um auf die immense Arbeitsbelastung und die Personalnot in weiten Teilen der Finanzverwaltung aufmerksam zu machen.**

**Die bfg bittet die Abgeordneten des Bayerischen Landtages im Rahmen des Doppelhaushalts 2015/2016 mit der Umsetzung der nachfolgenden dargestellten Maßnahmen für eine Verbesserung der beschriebenen Situation sowie eine Stellenausstattung im Sinne einer modernen Leistungslaufbahn zu sorgen.**

### **Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung (06 06) sowie Fachbereich Finanzwesen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (06 14)**

Entsprechend der Altersstruktur in der Steuer- und Staatsfinanzverwaltung werden in den kommenden 15 Jahren jährlich zwischen 800 und 1.100 Anwärterinnen und Anwärter in der 2. und 3. Qualifikationsebene (QuE) neu einzustellen sein, um nur den derzeitigen Personalstand zu halten. Aktuell befinden sich deshalb in den zwei Jahrgängen der 2. QuE und den drei Jahrgängen der 3. QuE mehr als 2.000 Anwärter in Ausbildung. Diese Zahl wird in den nächsten Jahren sogar noch einmal deutlich ansteigen, nach Einschätzung der bfg auf etwa 2.500 gleichzeitig sich in Ausbildung befindliche Kräfte.

Binnen weniger Jahre hat sich die Zahl der Anwärter damit mehr als Verdreifacht. Die Zahl der hauptamtlichen Dozentinnen und Dozenten an der Fachhochschule (06 14) und an der Landesfinanzschule (06 06) ist dagegen im Wesentlichen gleich geblieben. Die Folge sind Abordnungen von Beamtinnen und Beamten von den Finanzämtern sowie ein Aufblähen der nebenamtlichen Lehrtätigkeit. Beides geht massiv zulasten der Finanzämter und des Landesamts für Finanzen, deren Probleme sich dadurch noch verschärfen.

**Die bfg hält deshalb eine sofortige Erhöhung um jeweils 10 Stellen an Landesfinanzschule und Fachhochschule für dringend geboten.**

Die Bayerische Finanzgewerkschaft gibt zu bedenken, dass diese Problematik eine Folge der „Internen Ausbildung“ darstellt. Bei externer Ausbildung, wie einem Studium an einer externen Hochschule gälte die Behebung des Problems als eine Bildungs- bzw. Wissenschaftsmaßnahme!

Des Weiteren liegt der Bayerischen Finanzgewerkschaft daran, dass auch das hauptamtliche Lehrpersonal an Stellenhebungen partizipiert. Die modulare Qualifizierung sollte gerade auch in diesen bedeutenden Bereichen eine große Rolle spielen.

München, den 11.10.2014

---

Kein Verständnis hat die bfg dafür, dass der Aufbau einer zweiten Außenstelle der Fachhochschule in Kronach zulasten der Personalausstattung der Finanzämter und des Landesamts für Finanzen gehen soll, wie es der Entwurf der Staatsregierung zeigt.

Dasselbe gilt für vier Stellen, die die Fachhochschule durch Umbuchungen zulasten der Finanzämter (3) und des Landesamts für Finanzen erhalten soll!

### **Finanzgerichte (06 13)**

Für die Arbeitsbelastung der Finanzgerichte gelten die Ausführungen zum Epl. 06 05 analog. Denn die Komplizierung des Steuerrechts sowie die permanente Zunahme der Fallzahlen in den Finanzämtern erschwert in mehrfacher Hinsicht auch die Arbeit in den Finanzgerichten. Dies betrifft neben den Richtern auch die Beamten und Arbeitnehmer.

Die bfg hält es deshalb für geboten den Personalkörper entsprechend den Aufgaben zu stärken.

Insbesondere sollten den Beschäftigten über die Möglichkeit zur modularen Qualifizierung Aufstiegsmöglichkeiten geboten werden. Dies gilt für die Beschäftigten aller Einstiegsebenen gleichermaßen.

**Die bfg fordert deshalb die stellenplanmäßigen Voraussetzungen hierfür zu schaffen!**

### **Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (06 16)**

Die Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen leidet erheblich unter erheblichen personellen Engpässen. Den gewachsenen Anforderungen an die Erhaltung und Präsentation unseres kulturellen Erbes ist in den vergangenen Jahren nur sehr unzureichend Rechnung getragen worden.

**Die Bayerische Finanzgewerkschaft hält eine Verbesserung der Situation in der Breite deshalb für unumgänglich.**

Daneben sollte es Leistungsträgern ermöglicht werden im Rahmen einer modularen Qualifizierung in neue, noch anspruchsvollere Aufgaben hineinzuwachsen. **Die bfg bittet den Bayerischen Landtag deshalb darum durch entsprechende Stellenhebungen Qualifizierungsmaßnahmen für die Beschäftigten aller Ebenen zu ermöglichen.**

---

München, den 11.10.2014

---

**Auch sollte die Stellensituation im Bereich der Arbeitnehmer dringend verbessert werden, damit die Möglichkeiten genutzt werden können, die die neue Entgeltordnung des TV-L bietet.**

